



**Allgemeiner
Deutscher
Fahrrad-Club**

Kreisverband Regensburg

Dr.-Johann-Maier-Straße 4
93049 Regensburg

Telefon 0941 / 870 300 7
E-Mail kontakt@adfc-r.de
Internet www.adfc-r.de

An die Regensburger Medien

PRESSEMITTEILUNG

14. Januar 2005

ADFC:

Kritik am Luftreinhalteplan, „Belastung kleingerechnet“

Der Luftreinhalteplan der Regierung der Oberpfalz für die Städte Regensburg, Schwandorf und Weiden wird in der aktuellen Form seinem Namen in keiner Weise gerecht, so der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Kreisverband Regensburg. Die Feinstaub-Belastung durch den innerstädtischen Straßenverkehr wird systematisch „kleingerechnet“. Diese Darstellung erlaubt ein allzu leichtes Herausreden kommunaler Behörden auf vermeintlich äußere Einflüsse.

Bei der Abschätzung der verschiedenen Beiträge zur Gesamtbelastung der Luftschadstoffe, insbesondere des Feinstaubes, werden die verkehrsbedingten Anteile in verschiedenen Posten versteckt. So ist davon auszugehen, dass zum Anteil des „lokalen“ Verkehrs lediglich der Verkehr in unmittelbarer Umgebung der Messstation beiträgt. Der Anteil gerade von den hochbelasteten Hauptverkehrsstraßen in der Stadt wie etwa der Franken- oder Friedensstraße oder der durch die Stadt führenden Autobahnen verschwindet unter „sonstigen Einflüssen“.

Zudem dienen als Referenz für den „regionalen Hintergrund“ die Messwerte der Stationen Neustadt/Donau und Tiefenbach. Vom Bayerischen Landesamts für Umweltschutz, das diese Messstationen betreibt, wird für Neustadt jedoch auf den Einfluss naheliegender Industrieanlagen hingewiesen. Und Tiefenbach liegt nahe der

Grenze zu Tschechien, wobei Einflüsse vom Nachbarland sicher einen entsprechenden Beitrag leisten. Beide Stationen können daher kaum herangezogen werden als Messorte, die frei von lokalen Besonderheiten und spezifischer Schadstoffquellen sind. Folglich sind die Beiträge für den „regionalen Hintergrund“ als zu hoch, diejenige des städtischen Straßenverkehrs als zu niedrig angesetzt.

Das im Luftreinhalteplan dargestellte Datenmaterial genügt jedenfalls nicht den Anforderungen, denen eine Ausarbeitung mit dieser Tragweite gerecht werden muss. Der ADFC fordert daher, die Luftreinhaltepläne grundlegend zu überarbeiten und eine nachvollziehbare, fundierte Datenanalyse mit Abschätzung der Fehlerquellen zu betreiben. Hinsichtlich des Handlungsbedarfs auf kommunaler Ebene müssen zudem alle denkbaren Maßnahmen zur Reduzierung der Feinstaubbelastung analysiert werden. Ebenso knappe wie allgemein gehaltene Hinweise auf Einflussmöglichkeiten wie in den vorliegenden Luftreinhalteplänen haben nur unverbindlichen Charakter und lassen weite Interpretationsspielräume zu.

Der Vorstand des ADFC Kreisverbands Regensburg

Dr. Klaus Wörle	woerle@adfc-r.de
Winfried Heidrich	heidrich@adfc-r.de
Günter Lehnen	lehnen@adfc-r.de
Hartmut Sakwa	sakwa@adfc-r.de